

## Unsere Termine

### Samstag 02. Dezember

17.00 - Kolpinggedenktgottesdienst u. Adventfeier

### Mittwoch 06. Dezember

15.00 Uhr - Hl. Messe in Altenheim „Am Wasserturm“

### Freitag 08. Dezember - Patronatsfest

Hochfest der ohne Erbsünde Empfangenen  
Jungfrau und Gottesmutter Maria

08.30 Uhr Hl. Messe zum Hochfest

### Samstag 09. Dezember

6.30 Uhr - Kinderrorate mit Nikolausfeier

### Mittwoch 13. Dezember

14.30 Uhr - Hl. Messe und Seniorennachmittag

### Donnerstag 14. Dezember – 19.00

Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit

### Samstag 16. Dezember

06.30 Uhr - Jugendorate

### Sonntag 17. Dezember – 10.30 Uhr

Kindergottesdienst u. Jugend Verkauft Plätzchen

### Mittwoch 20. Dezember – 08.30 Uhr

Hl. Messe u. ansch. Senfeimerfrühstück

### Samstag 23. Dezember - 06.30 Uhr

Kolpingrorate, anschl. Frühstück f. alle

### Sonntag 24. Dezember – Hl. Abend

Christmette - 22.00 Uhr

### Montag 25. Dezember – Weihnachten

Hl. Messe mit Sternsingeraussendung - 10.30 Uhr

### Dienstag 26. Dezember – Fest Hl. Stephanus

Hl. Messe - 08-30 Uhr

### Sonntag 31. Dezember – 10.30 Uhr

Hl. Messe zum Jahresschluss

## Wir gratulieren

### Dezember

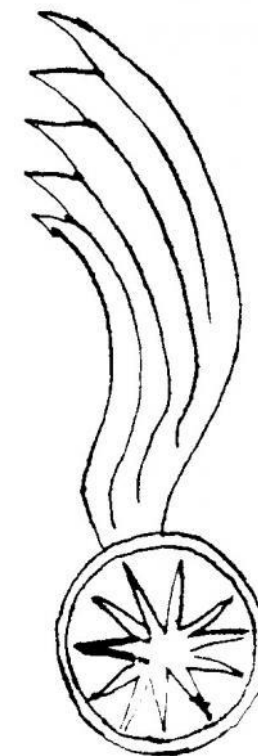
Ananijev Gertrud	03.12.1941
Gurks Thea	03.12.1942
Willems Johannes	04.12.1931
Straube Margarete	06.12.1942
Rauch Ernst	08.12.1939
Weidel Ida	12.12.1938
Kroll Maria	13.12.1935
Erfuth Sigrid	14.12.1943
Müller Regina	15.12.1944
Straube Gerhard	16.12.1940
Soballa Christl	19.12.1938
Gabel Walter	20.12.1937
Scholz Stefanie	20.12.1941
Aurich Christa	21.12.1932
Albat Anneliese	22.12.1926
Block Franz	23.12.1931
Straube Christa	25.12.1937
Seipel Josef	26.12.1939
Fritzsche Elisabeth	28.12.1929

### Hinweis: Sonn- und Feiertagsmessen In Limbach - Oberfrohna

03.12.	10.30 Uhr
<u>08.12. Patronatsfest 08.30 Uhr</u>	
10.12.	<b>08.30 Uhr</b>
17.12.	10.30 Uhr
24.12.	<b>08.30 Uhr</b>
<u>24.12. Christmette 22.00 Uhr</u>	
25.12.	10.30 Uhr
26.12.	<b>08.30 Uhr</b>
31.12.	Jahresschluss 10.30 Uhr

# St. Marien

## Dezember 2017



Gesegnete  
Advents- und Weihnachtszeit

**P. Slawomir Niemczewski, SDB**

Sprechzeit: Samstag 9-11 Uhr  
Waldenburger Str. 16b  
09212 Limbach-Oberfrohna Tel. : 0 37 22 / 88 215

## Gottes Ja

### zu mir

Gott sucht mich  
in all meinen Rollen,  
in all meinen Verstecken,  
in all meinem Unglauben.

Gott findet mich  
in meinem grauen Alltag,  
in den Sternstunden des Glücks,  
in meiner Sehnsucht nach ihm.

Gott sieht mich  
mit meinen Fehlern und Schwächen.  
meinen Wünschen und Träumen,  
meinen Zweifeln und Nöten.

Gott sagt Ja zu mir,  
verspricht mir seine Treue,  
hilft mir mit seinen Worten,  
ist bei mir im Sakrament.

*Irmela Mies-Suermann,*

### Frau oder Mann?

Eine Volksmission soll die Gemeinde wieder auf den Weg der Tugend führen. Sie schließt mit einer feierlichen Missionsbeichte ab. Damit sich der Andrang dazu in überschaubaren Bahnen hält, bestimmt der Pater: „Am Donnerstag die Männer, am Freitag die Frauen.“ Doch am Donnerstag steht vorn in der Reihe eine Frau: „Heute sind nur Männer dran“, winkt der Pater ab. Das beeindruckt die Frau wenig. Sie sagt ihm: „Jetzt bin ich da und komme so bald nicht wieder. Das letzte Mal habe ich vor sechs Jahren gebeichtet.“ Da lenkt der Pater ein: „Vor sechs Jahren? Dann komm rein, du bist ein Mann.“

## Gottes Liebesgeschichte

Jesu Geburt –  
ein neues Kapitel in der Liebesgeschichte Gottes.  
Wir Menschen waren ihm ans Herz gewachsen  
trotz unserer Stumpfheit und Arglist.  
Er war verliebt in das, was er da geschaffen hat,  
was sich da entwickeln sollte,  
ein Mensch nach seinem Bildnis,  
ein Mensch, der Liebe fähig  
und der Freiheit würdig.  
Aber der Mensch wurde Gott untreu,  
verlor sich auf Irrwegen.  
So beauftragte Gott Jesus Christus,  
den wir seinen Sohn nennen,  
dass er uns zeige,  
wie Gott in jedem von uns  
neu geboren werden kann.

*Irmela Mies-Suermann*

### Nichts wie weg - Gott kommt zu uns!

Das Fest Weihnachten fragt nach unserer  
Bereitschaft, Gott Herberge zu geben

Wer in diesen Tagen vor Weihnachten bei Google  
das Stichwort „Weihnachten“ und die aktuelle  
Jahreszahl eingibt – ich habe es getan –, der  
bekommt folgende Seitenhinweise:

- Weihnachtsferien
- Weihnachtsurlaub in den Bergen
- Weihnachtsreisen
- Kurzurlaub
- Hotelangebote
- Weihnachten an der Ostsee

Dass im Zusammenhang mit Weihnachten  
nicht sofort von der Geburt Jesu die Rede ist,  
damit habe ich gerechnet, aber damit nicht.  
Schon erstaunlich oder?

Weihnachten bedeutet also: Nichts wie weg!

Im Kontrast dazu steht ein Gedanke von  
Andrea Schwarz zu Weihnachten, der da  
lautet „Ein Gott, der uns entgegenkommt!“ Sie  
schreibt: „Da ist ein Gott so groß und stark,  
dass er sich klein und schwach machen kann.  
Da ist ein Gott so voll Liebe, dass er sich ganz  
den Menschen gibt. Da ist sich ein Gott nicht  
zu fein dafür, in einem Stall zur Welt zu  
kommen – in dem Stall meines Lebens, in  
dem es auch oft dreckig und unaufgeräumt ist  
– und in dem auch manches zum Himmel  
stinken mag. Gott kommt zur Welt. Er wartet  
nicht darauf, dass die Welt, dass wir zu ihm  
kommen. Er kommt zu uns.“

Nichts wie weg – er kommt zu uns!

Geht das zusammen und falls ja, wie?

Aus meiner Sicht ist der Ort, an dem ich  
Weihnachten feiere, nicht entscheidend –  
Zuhause oder aber weit weg im Urlaub. Denn  
entscheidend ist nicht der Ort, sondern bin ich.  
Bin ich bereit, Gott bei mir Herberge zu  
geben? Darauf kommt es an. An Weihnachten  
geht es nicht um Äußerliches, auch nicht  
darum, ob ich hier oder da bin, sondern  
darum, dass ich Ihn in mir leben lasse. Es geht  
also um Mensch - Werdung. Wo diese  
Menschwerdung geschieht, da strahlt seine  
Liebe zu uns auch heute auf und zwar durch  
dich und mich.

*Pastor Christoph Winkeler*